

Anmeldung

Empfang und Anmeldung ab 8.30 Uhr.
Die Veranstaltungunterlagen liegen im
Tagungsraum bereit.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldebestätigung entfällt.
Lediglich bei Ausbuchung der Veranstaltung erfolgt eine
Benachrichtigung.

ANMELDUNG

An der 28. Fortbildung für Pflegende – 1. September 2006 –
in dem Kongress Palais Kassel nimmt/nehmen _____ Person/en teil.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Bei weiteren Teilnehmern aus Ihrem Hause bitte eine separate Namensliste beifügen.

Anmeldeschluss: 18. August 2006

Referenten



Daniela Hayder
BScN, MScN cand.
Mitglied der Expertengruppe
zum Standard Kontinenzförderung
in der Pflege
Universität Witten/Herdecke
Stockumer Straße 12
58453 Witten
E-Mail: dhayder@uni-wh.de



Margit Purwin
Dipl.-Pflegerin (FH)
Pflegerin
Elisabeth-Krankenhaus gGmbH
Weinbergstraße 7
34117 Kassel
E-Mail: mpurwin@elisabeth-krankenhaus-kassel.de



Marita Hensel
Geschäftsführerin
HIG-Coachit
Kölnische Straße 115–117
34119 Kassel
E-Mail: mh@clinicoach.de



Ingrid Rehwinkel
Krankenschwester
Sozialwissenschaftlerin
Lüdemannstraße 72
24143 Kiel
E-Mail: reduki@t-online.de



Peter Jacobs
Pflegedirektor
Klinikum der Universität München
Innenstadt
Maistraße 11
80337 München
E-Mail: peter.jacobs@med.uni-muenchen.de



Dr. Svenja Sachweh
Kommunikationstrainerin
im Bereich Altenpflege
TalkCare
Hattinger Straße 344 a
44795 Bochum
E-Mail: svenja.sachweh@gmx.de



Andrea Lemke
Pflegerin
St. Gertrauden-Krankenhaus
Paretzer Straße 12
10713 Berlin
E-Mail: Andrea.Lemke@sankt-gertrauden.de



Dr. Joachim Schnell
Vorstandsvorsitzender
der B. Braun-Stiftung
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen



Uta Meurer
Geschäftsführerin
der B. Braun-Stiftung und
des Bibliomed Verlags
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
E-Mail: uta.meurer@bbraun.com



Doris Tacke
Diakonin Dr. rer. medic.
Pflegerin
Evangel. Krankenhaus Bielefeld
Schildescher Straße 99
33611 Bielefeld
E-Mail: doris.tacke@evkb.de



Thomas Niewöhner
Rückenschullehrer Sportstudio &
Gesundheitszentrum Baunatal
Stettiner Straße 4
34225 Baunatal
E-Mail: info@gesundheitszentrum-sportstudio.de



Prof. Dr. Renate Tewes
Dipl.-Psychologin
Pflegerin
Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit Dresden
Semperstraße 2 a
01069 Dresden
E-Mail: tewes@ehs-dresden.de

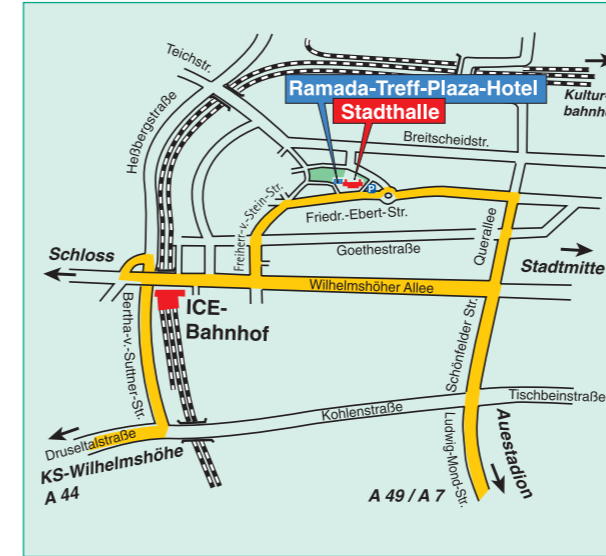


Siegfried Niklas
Berater für Hygiene und Qualität
Hygiene- und Infektionsmanagement
Am Sonnenhügel 1
64397 Modautal
E-Mail: siegfried.niklas@hygienestandard.de



Franz Wagner, MSc
Bundesgeschäftsführer
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe (DBFK)
Geisbergstraße 39
10777 Berlin
E-Mail: wagner@dbfk.de

Anfahrt zum Kongress Palais Kassel



ICE-Bahnhof Kassel/Wilhelmshöhe:

Umsteigen in die Straßenbahn-Linie 4 Richtung Kaufungen
Papierfabrik/Helsa bis Haltestelle „Kongress Palais“

Hauptbahnhof Kassel:

Umsteigen in die Straßenbahn-Linie 9 bis Rathaus
umsteigen in die Linie 4 Richtung Mattenberg bis Haltestelle
„Kongress Palais“

Autobahn:

BAB-Ausfahrten der A 44 aus Richtung Eisenach Dreieck:
KS-Ost Ausfahrt 78 auf A 7 Richtung Frankfurt/Main, Würzburg –
A 7 auf A 49 Kreuz KS-Mitte/Ausfahrt 79 –
A 49 Kassel Auestadion/Ausfahrt 5;
A 44 aus Richtung Dortmund: Kassel-Wilhelmshöhe Ausfahrt 68,
Ausschilderung „DB Wilhelmshöhe“ bzw. „Stadthalle“ folgen

Veranstalter/Organisation:

B. BRAUN-STIFTUNG
Geschäftsführung: Uta Meurer

Tagungssekretariat:

Brigitte Vitt, B. BRAUN-STIFTUNG
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
Telefon (0 56 61) 71-16 47
Telefax (0 56 61) 75-16 47
E-Mail: Brigitte.Vitt@bbraun.com

Ort der Veranstaltung:

Kongress Palais Kassel
Stadthalle
Friedrich-Ebert-Straße 152
34119 Kassel
Telefon (05 61) 78 82-1 72

Einladung und Programm

28. Fortbildung für Pflegende

Freitag, 1. September 2006

Kongress Palais
Kassel

B. BRAUN-STIFTUNG

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pflegende,**

Vor Ihnen stehen Herausforderungen, aber ebenso große Chancen. Der demografische Wandel lässt den Bedarf an Pflege, vor allem an qualifizierter Pflege steigen. Dieser Prozess vollzieht sich kontinuierlich und wird noch Dekaden andauern. Der jüngste Streik der Ärzte wiederum zeigt, welche Veränderungen in der Akutversorgung sich vielleicht schon kurzfristig vollziehen werden.

Die Grenze zwischen den Berufsgruppen der Pflegenden und der Ärzte könnte sich auch in Deutschland, wie schon in anderen hochentwickelten Ländern, öffnen. Neue Berufsbilder werden entstehen. Wir wollen diesem Wandel mit unserer 28. Fortbildung für Pflege gerecht werden. Wir spannen den Bogen weit. Wir vermitteln Wissen für eine qualitätsvolle Pflege, ein effizientes Management, und wir diskutieren mit Ihnen Pflegesysteme der Zukunft.

Auch mit unserem Veranstaltungsort wollen wir ein Zeichen setzen. Wir laden Sie ein in das Kasseler Kongress Palais, einen der attraktivsten Tagungsorte in Deutschland. Das neoklassizistische Baudenkmal liegt nahe dem ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe und ist damit gut aus allen Teilen Deutschlands zu erreichen.

Die Moderation geben wir ganz in die Hand zweier renommierter Repräsentanten der Krankenpflege: Margot Purwin, Pflegedienstleiterin aus Kassel, und Peter Jacobs, Pflegedirektor aus München.

Seien Sie unser Gast. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.




Dr. Joachim Schnell

Uta Meurer

Freitag, 1. September 2006

9.30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung
Dr. Joachim Schnell, Melsungen

12.45 Uhr
bis 13.45 Uhr

Mittagspause

Moderation:
Margit Purwin, Kassel
Peter Jacobs, München

13.45 Uhr

Hygienische Herausforderungen in Klinik, Alten- und Pflegeheim
Siegfried Niklas, Modautal

9.40 Uhr

Pflege vor dem nächsten Notstand?
Große Chancen, aber auch das Dilemma einer Berufsgruppe
Franz Wagner, Berlin

14.15 Uhr

Für einen starken Rücken:
Entspannungstechniken für Pflegende
Thomas Niewöhner, Baunatal

10.10 Uhr

Aphasie
· Schweigen, Stammeln und Wortgewitter
Dr. Svenja Sachweh, Bochum

14.35 Uhr

Primary Nursing
· Das Pflegesystem der Zukunft
Prof. Dr. Renate Tewes, Dresden

14.55 Uhr

· Lohnt sich der Aufwand?
Andrea Lemke, Berlin

10.30 Uhr

· Schlagartig abgeschnitten:
Verlust und Wiedererlangen der Kontrollierbarkeit bei Aphasie
Dr. Doris Tacke, Bielefeld

15.20 Uhr

Der nationale Expertenstandard Kontinenzförderung: Stand der Umsetzung
Daniela Hayder, Witten

10.55 Uhr
bis 11.15 Uhr

Pause

15.50 Uhr

Zusammenfassung und Ausklang
Margit Purwin und Peter Jacobs

11.15 Uhr

Risk-Management:
Eine Aufgabe für den Pflegedienst
Peter Jacobs, München

etwa
16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung
(Ausklang mit Kaffee und Gebäck)

11.45 Uhr

Mobile Datenerfassung am Krankenbett
Marita Hensel, Kassel

12.15 Uhr

Pflegebedarf und bessere Abbildung in den DRG
Ingrid Rehwinkel, Kiel

Bewirtung

Die B. Braun-Stiftung lädt Sie zum Mittagessen sowie zu kalten und warmen Getränken während der Erfrischungspausen ein.



Telefon _____
Telefax _____
E-Mail _____

Absender
(bitte Stempel oder Druckbuchstaben)

Antwort

B. Braun-Stiftung
z. Hd. Frau Vitt
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke.